



Noch nicht kompatibel: Reisebüros, die Zielgruppe 60plus und Informationen über die Gesundheitsversorgung an Urlaubsorten

Von *IFABS*

Erstellt am 19 Okt 2016 - 05:46

Quelle und weiterführende Informationen: <http://bit.ly/2ejUINb> [1]

Die „aktiven Alten“

Die Lebenserwartung der Bevölkerung ist deutlich angestiegen und immer mehr Ältere fühlen sich fit genug, um zu reisen. Da mit zunehmendem Lebensalter jedoch auch die gesundheitlichen Risiken steigen, chronische Erkrankungen zunehmen sowie der Wunsch nach medizinischer Sicherheit wachsen, fließen derartige Fragestellungen auch – neben dem Wunsch nach touristischen Informationen über die Reise-Ziele – in die Urlaubs-Planung mit ein.

Sind Reisebüros „60plus-ready“??

Aber wie gut sind Reisebüros bereits heute auf diesen stark zunehmenden Trend eingestellt? Eine Kurz-Exploration ging dieser Frage nach. Telefonisch wurden deutschlandweit hundert Reisebüros kontaktiert und dort Ausstattungs- und Buchungs-Informationen zu einer bestimmten Hotelanlage auf der griechischen Insel Kreta erfragt. An die Klärung dieser Details schloßen sich noch Fragen zur Gesundheitsversorgung vor Ort an, begründet mit eigenen chronischen Leiden ,u.a., ob ein Arzt in der Anlage verfügbar ist, welche Entfernung das nächste Krankenhaus hat und wie die Medikamenten-Versorgung vor Ort einzuschätzen sei.

?Das Resultat

In keinem Reisebüro verfügten die BeraterInnen über derartige Informationen. Die Auskünfte waren vage bis nichtssagend („Am besten wenden Sie sich an die Reiseleistung vor Ort!“), nur vier Reisebüros boten an, die benötigten Informationen zu recherchieren.

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:32): <http://medkom24.eu/node/21822>

Links:

[1] <http://bit.ly/2ejUINb>